

Curriculum

Klinische PNI

- Kurzversion -

**Lehrplan für die
2-jährige Ausbildung**

Klinische Psycho-Neuro-Immunologie

Vorwort

Sehr geehrte/r Studierende/r,

Wir begrüßen Sie zu dieser Ausbildung von PNI Europe. Vor Ihnen liegt der Lehrplan für das neue 2 + 1 Jahr cPNI-Programm. PNI Europe zeigt sich verantwortlich für dieses Programm, welches sich unter der Leitung von Dr. Leo Pruimboom zu einem medizinisch unverzichtbaren und wissenschaftlich exakten Ansatz mit unschätzbarem praktischen und klinischen Wert weiterentwickelt hat.

Dieses Programm vermittelt Ihnen ein grundlegendes Verständnis komplexer Wirkungsmechanismen und verbindet die Systeme unseres Körpers miteinander. Drei Grundbedürfnisse von Therapeuten und Ärzten werden bei der Ausbildung immer berücksichtigt: 1. wie es funktioniert, 2. Was mache ich damit und 3. Woher kommt es (wissenschaftlicher Hintergrund)?

Theorie wird in Praxis umgesetzt, schwierige Prozesse werden vereinfacht, Interventionen sind evidenz-basiert und berücksichtigen in erster Linie den "Film" (die Entstehungsgeschichte) einer Störung, eines Syndroms oder Symptoms. Darüber hinaus lernt man anhand von Fallbeispielen das eigentliche Problem zu identifizieren und in einen effizienten und ganzheitlichen Interventionsplan umzusetzen: am Sonntag beendet man ein Lernmodul und am Montag setzt man es in die Praxis um.

In dieser Kurzversion des Curriculum finden Sie alle wichtigen Informationen zum Ausbildungsablauf. Die Lehrmaterialien, Unterrichtspräsentationen und wissenschaftlichen Artikel werden zur Ausbildung digital angeboten.

Während der Ausbildung bekommen Sie Hilfe und Unterstützung von unseren Dozenten und Assistenten, können Sie sich an die Kursbegleiter wenden und auch über das Forum auf der Website Unterstützung erhalten. Und natürlich steht Ihnen die kPNI Akademie als lokaler Partner zur Verfügung.

Auch nach Abschluss des Kurses können Sie auf die Unterstützung von PNI Europe mit Coaching und Wissen zählen. Auf der Website www.cpnieurope.com können Sie dazu in die Bibliothek/Aula gehen.

Die kPNI-Ausbildung wird von renommierten PNI-Therapeuten und -Medizinern unter der Leitung von Dr. Leo Pruimboom, dem Gründer der klinischen PNI mit Unterstützung der kPNI-Akademie durchgeführt.

1. Unsere Mission und Vision

1.1 Mission

PNI Europe ist ein internationales wissenschaftliches Institut, das mit Hilfe der klinischen PNI und der Evolutionsmedizin untersucht, wie die Gesundheit auf allen Ebenen erhalten und/oder wiederhergestellt werden kann. Wir gehen von einer modernen Definition von Gesundheit aus (die Fähigkeit, sich an veränderte Umstände anzupassen und sich selbst zu verwalten), und alles Wissen, das wir sammeln, verteilen und erforschen, basiert auf dieser Definition.

1.2 Vision

Patienten und Kunden werden professionell beraten und informiert und werden selbst zu "Fachleuten" im Bereich Gesundheit und Krankheit. Diese patientenorientierte Vorgehensweise ermöglicht den Betroffenen, die Kontrolle über ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zurückzugewinnen. Für Ärzte und Therapeuten stellt sich oft das Problem, dass sie keine fundierten Antworten auf Patientenfragen geben können, die nicht zum "Fachgebiet" des Therapeuten/Arztes gehören. Die metadisziplinäre klinische PNI ist in der Lage, allen Angehörigen der Gesundheitsberufe die Möglichkeit zu geben, das Wissen zu entwickeln, um Menschen ganzheitlich sowohl im präventiven als auch im therapeutischen Bereich zu unterstützen. Klinische PNI ist wissenschaftlich exakt und kann als die optimale Brücke zwischen Naturheilkunde und Schulmedizin angesehen werden.

2. Einführung

In der heutigen westlichen Welt hat der Mensch mit vielen störenden Umweltfaktoren zu kämpfen. Die daraus resultierenden chronischen Wohlstandsprobleme haben unser Gesundheitssystem stark belastet. Um dieses Problem zu lösen, betrachten die Mediziner dieses Gesundheitsproblem jeweils aus ihrem eigenen Fachgebiet. Aber wenn wir mehr als nur Symptome bekämpfen wollen, brauchen wir Wissen und Fähigkeiten aus all diesen Disziplinen. Genau das bietet Ihnen die Ausbildung „Klinische Psycho-Neuro-Immunologie“.

Das heutige Gesundheitssystem braucht Fachleute, die über das eigene Fachgebiet hinausblicken. Nur so können wir die großen Gesundheitsprobleme unserer Zeit lösen. Als Therapeut für klinische PNI verfügen Sie über Kenntnisse in Psychologie, Neurologie und Immunologie, aber auch in den Bereichen Evolutionsbiologie, Ernährung und Bewegungswissenschaften. Dank dieses breiten integrativen Ansatzes ist die PNI-Intervention individuell und effektiv und passt sich perfekt in Ihren eigenen medizinischen Hintergrund ein.

In den folgenden Kapiteln und Absätzen finden Sie alle Informationen über die Ausbildung.

Wichtig:

Master der Universität von Salamanca " Universidad Pontifice de Salamanca".

Die Ausbildung umfasst 2 +1 Jahr(e). Die ersten beiden Jahre, nach bestandener praktischer Prüfung im Anschluss an das zweite Jahr sowie theoretischer Prüfungsfach dem ersten Jahr, berechtigen Sie zur Führung des Titels "Therapeut für klinischen PNI". Das +1 Jahr berechtigt nach korrektem Abschluss zum Titel "Master in Clinical PNI" der Universität Salamanca (*Universidad Pontifice de Salamanca*) (siehe Prüfungsverfahren). Die Prüfung des Masterjahres besteht aus einer Multiple-Choice-Prüfung mit 50 Fragen + zwei Portfolio-Aufgaben während des Ausbildungsjahres. Dieser Master ist ein universitärer Master in Zusammenarbeit mit PNI Europe und hat weltweite Gültigkeit. Weitere Informationen finden Sie unter "Master".

3. Beschreibung der Ausbildung

Ziel.

PNI Europe möchte so viele Therapeuten und Ärzte wie möglich in klinischer PNI (kPNI), seit 32 Jahren von Dr. Leo Pruimboom und seinen Lehrern weltweit entwickelt, ausbilden. KPNI bietet die Möglichkeit, mit dem Konzept der "Filmmedizin" die Ursachen sowie die Black-Box selbst komplexer Syndrome zu identifizieren und optimal zu beeinflussen. Ein zweites, aber nicht minder wichtiges Ziel ist es, ein einzigartiges Konzept zur Prävention aller Arten von vermeidbaren Krankheiten wie z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Übergewicht anbieten zu können.

Bitte beachten Sie, dass KPNI keine Alternativmedizin ist, sondern eine evidenzbasierte Wissenschaft mit einem sehr klaren zentralen Leitbild: "Die einzige echte Medizin ist die Medizin, die funktioniert".

Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zur Ausbildung setzt eine abgeschlossene medizinische oder paramedizinische Ausbildung voraus. Darüber hinaus werden Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung in medizinischem Grundwissen oder in medizinischen Grundthemen sowie einer Ausbildung in orthomolekularer Therapie zugelassen. Die Zulassung zum +1 Jahr finden Sie im Kapitel "Master".

Dauer der Ausbildung

Die Dauer der therapeutischen Ausbildung (Jahr 1 und 2) beträgt 36 Unterrichtstage, aufgeteilt in 12 Module zu je 3 Unterrichtstagen. In der Regel werden 6 Module zu je drei Tagen pro Kalenderjahr angeboten, wobei Ausnahmen möglich sind. Das +1 Jahr besteht ebenfalls aus 18 Kontakttagen, die normalerweise in 6 Module à 3 Tagen innerhalb maximal eines Kalenderjahres aufgeteilt sind (siehe "Master").

Studienumfang

Die gesamte Studienzeit beträgt 194 Stunden pro 18 Tage, davon 144 Kontaktstunden (Lehrveranstaltungen). Insgesamt umfasst die therapeutische Ausbildung 388 Stunden, von denen 288 Kontaktstunden sind. Die restlichen Stunden ist Eigenstudium, welches mit der Vorbereitung bzw. Nachbereitung des Unterrichtsmaterials verbracht werden. Jedes Modul wird von einem kleinen Arbeitsauftrag begleitet, um sicherzustellen, dass das Gelernte umgesetzt werden kann. Das Masterjahr hat eine höhere Studienleistung (siehe "Master").

Akkreditierung

Der Osteopathieverband BVO hat die Ausbildungsstunden akkreditiert, weitere Akkreditierungsverfahren laufen.

Klassengröße

Die Klassengröße liegt in der Regel zwischen 25 - 45 Studenten.

Sprache

Alle Lehrveranstaltungen finden in deutscher Sprache statt.

Lehrmaterial

Das Lehrmaterial für alle Module wird in digitaler Form angeboten. Darüber hinaus erhalten die Studierenden ein Nachschlagewerk, das jedes Modul unterstützt. Von den Studierenden wird nicht erwartet, dass sie sich dieses Nachschlagewerk fachlich beherrschen, es kann als Referenzquelle angesehen werden. Das Nachschlagewerk dient als Grundlage für alles, was während des Trainings behandelt wird. Es bietet gemeinsam mit dem digitalen Lehrmaterial ein sehr effizientes Medium klinische PNI im Selbststudium auf ein Niveau zu bringen, mit welchem Sie in der Lage sind, Menschen ganzheitliche Gesundheitsinterventionen anzubieten und noch wichtiger: *Ihre therapeutischen Grenzen genau einzuschätzen*. Zusätzlich werden Ihnen pro Modul 5 wissenschaftliche Artikel in einer wichtigen Reihenfolge von 1 bis 5 angeboten.

Websites

Auf der Website www.cpnieurope.com bzw. www.kpni-akademie.de finden Sie neben Informationen über fachliche Inhalte der Ausbildung sowie Prüfungen. Die Website enthält auch ein Auditorium für Studenten (eine digitale Bibliothek), ein interaktives Forum und die Möglichkeit, sich für den Master-Abschluss der Universität Salamanca und der Universität Salamanca zu bewerben (siehe „Master“). Alle direkten Unterlagen zur Ausbildung werden von der kPNI Akademie zur Verfügung gestellt.

Prüfung / Abschluss der Ausbildung

Die Teilnahme an den Prüfungen ist nicht obligatorisch. Wenn der Schüler mindestens 80% aller Unterrichtsstunden absolviert hat, erhält er eine Teilnahmebescheinigung. Wenn Sie die Prüfung ablegen möchten, können Sie sich über www.kpni-akademie.de/anmeldung online anmelden. Die Prüfung unterliegt der PNI Europe-Richtlinie, die auf der Website von PNI Europe (www.cpnieurope.com) bzw. der kPNI Akademie (www.kpni-akademie.de) zu finden ist. Um die Prüfung ablegen zu können, muss der Student 80% aller Module absolviert haben. Die Kosten der Prüfung werden auf der Website der kPNI Akademie angegeben.

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil. Im Modul 1 des zweiten Jahres wird das erste Jahr durch eine Multiple-Choice-Prüfung mit 30 Fragen getestet. Am Ende des zweiten Jahres gibt es eine praktische Prüfung mit einem echten Patienten und eine Theorieprüfung mit weiteren 30 Multiple-Choice-Fragen. Die praktische Prüfung findet an tatsächlichen Patienten im Rahmen einer echten klinischen PNI-Beratung statt. Nach bestandener Prüfung kann der Titel "Therapeut für klinische Psycho-Neuro-Immunologie" verwendet werden. Bei Nichtbestehen in den Jahren 1 und 2 können die Prüfungen wiederholt werden. Wenn Sie eine dieser Prüfungen nicht bestehen, können Sie das Programm trotzdem fortsetzen. Um für das Masterjahr in Frage zu kommen, müssen die Prüfungen ausreichend bewertet worden sein. Der Master kann auch gestartet werden, wenn eine Wiederholung für 1 oder mehr Prüfungen angefordert wurde.

Entwicklungsstraining

PNI Europe und sein wissenschaftlicher Ausschuss sind für die Entwicklung des Programms verantwortlich; alle drei Monate findet eine Ausschusssitzung statt, um uns ständig auf dem Laufenden zu halten. Der Ausschuss besteht aus Prof. Dr. Marion Raab, Prof. Dr. Frits Muskiet, Tom Fox, Daniel de la Serna, Itziar Hernandez und Dr. Leo Pruimboom.

www.cpnieurope.es, www.cpnieurope.com, www.cpnieurope.nl

4. Unterrichtsstunden

Der Unterricht findet pro Tag nach diesem Zeitplan statt:

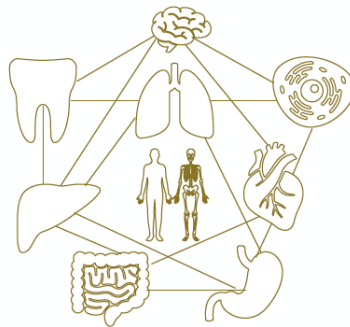
09.00 - 11.00 Uhr Theorie	und/oder Praxis
11.00 - 11.15 Kaffeepause	
11.15 - 12.30 Theorie	und/oder Praxis
12.30 - 13.30 Uhr Mittagspause	
13.30 - 15.00 Uhr Theorie	und/oder Praxis
15.00 - 15.15 Uhr Kaffeepause	
15.15 - 17.00 Uhr Theorie	und/oder Praxis
17.00 - 17.15 Wissenstest	
17.15 - 17.30 Uhr Fragen	und Anmerkungen

Bemerkungen:

1. Die Lektionen (Sitzungen) werden **ca. alle 30 Minuten** durch eine *Sitzpause* unterbrochen. Die Schüler nutzen diese Pause, um sicherzustellen, dass durch zu langes Sitzen das „Sitzsyndrom“ nicht entsteht.
2. Die Unterrichtsstruktur und die didaktischen Konzepte sind vollständig an die moderne Art des Unterrichts auf akademischer und privater Ebene angepasst. Unsere Lehrer werden alle von renommierten Didaktikern aus verschiedenen Ländern ausgebildet. Aktives Lernen, Learning by Doing und praktische Fälle sind Teil jedes Moduls, sofern es notwendig ist, diese Techniken anzuwenden.
3. Die Schüler werden ermutigt, aktiv an allen Übungen teilzunehmen. Dies führt in der Regel zu einem beschleunigten Übergang von der Theorie zur Praxis. Die Lehrerinnen und Lehrer dokumentieren, welche Studierenden während des Kurses einen Fall bearbeitet haben; diese aktive Haltung wird in die Bewertung der praktischen Abschlussprüfung des zweiten Jahres einbezogen.
4. Wenn möglich werden gemeinsame Kochevents organisiert. Dies kann auch als Abendveranstaltung stattfinden.

5. Lehrplan

Bitte beachten Sie, dass in jedem Modul immer psychologische Zusammenhänge hergestellt werden. Dies gilt auch für neurologische, endokrinologische und immunologische Verbindungen.



Jahr 1

1. Einführung + Diagnostische Grundlagen + niedriggradige Entzündungen + undichte Barrieren
2. Evolutionsmedizin
3. Neuroendokrinologie
4. Immunsystem
5. Wundheilung, Schmerzen, Bindegewebe, Resoleomics
6. Organe I (Knochen, Verdauungstrakt, Leber, Pankreas)

Jahr 2

1. Egoistisches Gehirn, egoistisches Immunsystem, egoistisches Stoffwechselsystem und egoistisches Fortpflanzungssystem
2. Diagnostik in der klinischen PNI
3. Organe II (Herz, Lungen, Nieren und Haut)
4. Bewegung und Ernährung
5. P in PNI - Lösungsorientierte Kurztherapien, Persönlichkeit und Reframing
6. Integration von zwei Jahren KPNI

Tagesablauf

Jahr 1

Modul 1: Einführung in die klinische Psycho-Neuroimmunologie, Leaky-Darm-Syndrom, Geringfügige Entzündungen und Basisdiagnostik

Tag 1

09.00 – 12.30 Einführung in das klinische PNI - Wie alles miteinander verbunden ist

13.30 - 17.00 Leaky-Darm-Syndrom; die zentrale Rolle des Darms, des enterischen Nervensystems, des gemeinsamen Schleimhaut-Immunsystems und der Mikrobiota für die menschliche Gesundheit.

Tag 2

09.00 - 12.30 Niedriggradige Entzündungen; der zentrale Mechanismus der modernen Medizin und der klinischen PNI. Identifizierung und Behandlung

13.30 - 17:00 Es geht um Energie; das evolutionäre Warum der meisten, wenn nicht aller chronischen Erkrankungen. Identifizierung und Behandlung

Tag 3

09.00 - 12.30 Diagnose im Rahmen der klinischen PNI; heute lernen Sie, morgen zu starten.

13.30 - 13.30 Diagnose im Rahmen der klinischen PNI; heute lernen Sie, morgen zu beginnen.

Modul 2 Evolutionsmedizin

Tag 4

09.00 - 12.30 Die Grundregeln der Evolutionsmedizin

13.30 - 17.00 Evolution des Menschen; Ernährung, Bewegung und Verhalten

Tag 5

09.00 – 12.30 Gehirn, Immunsystem, längerer Oberschenkelknochen, mehr aerobe Muskeln; Homo sapiens

12.30 - 17.00 Der Einsatz der Evolutionsmedizin in der täglichen Praxis; evolutionäre Vorteile gegenüber evolutionären Narben. Mutationen, Polymorphismen, Genetik und Epigenetik

Tag 6

09.00 - 12.30 Die Diskrepanz zwischen dem (Epi)Genom und dem modernen Leben; wenn evolutionäre Interventionen angezeigt sind.

13.30 - 17.00 Evolutionäre Fälle, KPNI und die Behandlungsmethode (evolutionäre Behandlung von Fettleibigkeit, Typ-2-Diabetes, etc.)

Modul 3 Neuroendokrinologie

Tag 7

09.00 – 12.30 Evolutionäre Aspekte von Stress und Anpassungsfähigkeit; Homöostase versus Allostase;

13.30 - 17.00 HPA-Achse, das sympathische Nervensystem, das Parasympathische und das Renin-Angiotensin-Aldosteron-System.

Tag 8

09.00 - 12.30 Stresstest, wind up der Stresssysteme, Desynchronisation, Krankheitsentstehung. Stressachsen, LGI und modernen Syndromen wie Burnout und chronischer Müdigkeit und Depression.

13.30 - 17.00 Stressachsen, LGI und modernen Syndromen wie Burnout und chronischer Müdigkeit und Depression.

Tag 9

09.00 - 13.30 Die HPT-Achse (Schilddrüse); zentral für alle Achsen, Gewebe- und Organogenese

13.30 - 17.00 Uhr Die HPT-Achse; damit verbundene Störungen, Diagnostik und Behandlung (Hashimoto, Graves, Non-Thyroid Hormone Syndrome)

Modul 4 Das Immunsystem

Tag 10

09.00 - 12.30 Das Immunsystem; evolutionäre Aspekte und die neun Immunkomponenten, PAMP, DAMP und Alarmine

13.30 - 17.00 Die Entwicklung des erworbenen Immunsystems; Immuntoleranz, immunologisches Lernen, fremd und selbst, die Physiologie

Tag 11

09.00 – 12.30 Stoffwechsel des Immunsystems; Drei Entzündungsreaktionen: 1. sterile akute Entzündung;

13.30 - 17.00 Uhr Drei Zündreaktionen: 2. Unsterile akute Entzündung; Sepsis; Drei entzündliche Reaktionen: 3. Niedriggradige Entzündung; Behandlung

Tag 12

09.00 - 12:30 Ursachen von Krankheit; Allergien, Autoimmunerkrankungen (Multiple Sklerose, Rheuma, Bechterew, Colitis, Crohn)

13.30 - 17.00 Follow-up, Diagnose und Behandlung einer Reihe von Volkskrankheiten

Modul 5 Wundheilung, Schmerz und Resoleomics

Tag 13

09.00 – 12.30 Evolution und Schmerz, chronischer Schmerz, akuter Schmerz und nozizeptiver Schmerz im Vergleich zu neuropathischen Schmerzen. Das interozeptive System

13.30 - 17.00 Schmerzmanagement in der täglichen Praxis; Filmmedizin, KPNI und evolutionäre Interventionen

Tag 14; Fallstudie

09.00 - 12.30 Bindegewebe; Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie

13.30 - 17.00 Uhr Gewebespezifische Bindegewebsschäden. Muskelverletzungen, Bandverletzungen, Sehnenentzündungen und Wundheilung

Tag 15

09.00 – 12.30 Resoleomics; die Wissenschaft von der Lösung. Stoppsignale, Resolveine, vagale Dreifachhypothese, Acetylcholinwirkung, Cannabinoide und der Parasymphikus

13.30 - 17.00 Uhr Die Lösung von akuten und chronischen Wundheilungs- und Immunstörungen. Der Eicosanoid-switch; endogene und exogene (therapeutische) Stoppsignale

Modul 6 Innere Organe: Alle sind mit dem P des PNI verbunden.

Tag 16

09.00 - 12.30 Knochen innerhalb der KPNI. Vom evolutionären Hintergrund bis zur Entwicklung von Kiefer, Zähnen und Wirbelsäule

13.30 - 17:00 Knochenerkrankungen; Osteoporose, Osteoarthritis, Fersensporn, Skoliose und andere Knochenerkrankungen aus evolutionärer KPNI-Perspektive. Eines der überraschendsten Organe des menschlichen Körpers. Diagnose und Behandlung

Tag 17 Fallstudie

09.00 - 12.30 Die Haut; das PNI-Organ par excellence. Evolution und Hauterkrankungen als evolutionäre Narben. Die Behandlung von Psoriasis, Neurodermitis, Akne, Haarausfall und Vitiligo.

13.30 - 17.00 Die Bauchspeicheldrüse; das exokrine Pankreassyndrom, Diabetes Typ II, das metabolische Syndrom, Fettleibigkeit und Schlafapnoe. Diagnose und Behandlung

Tag 18

09.00 - 12.30 Pankreas Fortsetzung. Einführung der Leber; Evolution, Umwandlung, Stoffwechsel

13.30 – 17.00 Entgiftung, prämenstruelles Syndrom, Migräne, Muskelatrophie. Lebererkrankungen mit einer Lösung. Diagnose und Behandlung

17.00 - 17.30 Vorbereitung auf das Prüfungsjahr 1: Was Sie wissen müssen;

Jahr 2

Modul 7: Integration Jahr 1

Tag 19

- 09.00 - 10.30 Uhr Integrationsjahr 1; Fragen, offene Themen, Lücken schließen
10.30 - 12.30 **Theoretische Prüfung Jahr 1; Multiple Choice**
13.30 - 17.00 Das egoistische Gehirn; die Grundlage von 50% aller Syndrome insbesondere bei Übergewicht und Typ II Diabetes.

Tag 20 Fallstudie

- 09.00 - 12.30 Das egoistische Immunsystem; wie das Immunsystem den Körper nach eigenem Ermessen gestalten kann. Immunologische Strategien als Gegenstrategien, um Signale zu stoppen. Die Filmmedizin
13.30 - 17.00 Das egoistische Immunsystem; Diagnose o. e. v. immunologischer Strategien und Behandlung. Leptinresistenz, Cortisolresistenz, Acetylcholinmangel, Diagnose und Behandlung

Tag 21

- 09.00 - 12.30 Das egoistische Stoffwechselsystem. Wie Muskeln und Fett die Dominanz des ganzen Körpers übernehmen können. Das Herz, ein reiner Performer, aber kein „Wahlorgan“. Störungen aus dem Stoffwechselsystem.
13.30 - 17.00 Das "egoistische" Reproduktionssystem. Die Hypothalamus-Hypophyse-Gonaden-Achse. Menstruationsbeschwerden, prämenstruelles Syndrom, Polymorphismen, Diagnose und Behandlung

Modul 8 Diagnose

Tag 22

- 09.00 - 12.30 Diagnose im Rahmen der klinischen PNI. Eine grundlegende Anamnese, die sich in eine Metamodell-Anamnese verwandelt. Übungen
13.30 - 17.00 Praxisübungen zu Metamodellen, Wirkungsmechanismen und der Fähigkeit, alles miteinander zu verbinden.

Tag 23

- 09.00 - 12.30 Diagnostischer Einsatz von Fragebögen und die Entwicklung von Netzsymptomen und Funktionsparametern. Praxis und ein wenig Theorie
13.30 - 17.00 Diagnostik anhand zusätzlicher Testverfahren, Interpretation und der Schritt zu KPNI-Behandlungsformen. Wann, was und wann genau nicht. Als Arzt und Therapeut seine Grenzen kennen und erkennen.

Tag 24

- 09.00 - 12.30 Klinische Chemie und Labordiagnostik. Grundlegende Gesetze, Sensitivität und Spezifität. Die Interpretation macht den Unterschied. Was, wann und wie?
13.30 - 17.00 Mechanismen der Wirkungsdiagnostik. Insulin, Cortisol, Leptin, niedriggradige Entzündungen, die HPA-Achse, HPT-Achse etc.

Modul 9 Organe II - alle verbunden mit dem P der kPNI

Tag 25

- 09.00 - 12.30 Der Darm und die Haut; evolutionäre Aspekte, das Enterische Nervensystem, die Darm-Hirn-Achse und das Mikrobiom. Die Haut-Hirn-Achse. Spezifische Maßnahmen
- 13.30 - 17.00 Das Herz-Kreislauf-System. Evolutionäre Aspekte, das Herz als Haupt-Thermostat, Herzinsuffizienz, Arteriosklerose.

Tag 26 Fallstudie

- 09.00 - 12.30 Fortsetzung Herz-Kreislauf-System. Risikofaktoren, Diagnose und Behandlung; Lifestyle-Interventionen und Wiederherstellung der mitochondrialen Funktionen und Anzahl der Mitochondrien
- 13.30 - 17.00 Die Nieren; evolutionäre Aspekte, Anatomie, Physiologie. Niereninsuffizienz, Blasenentzündung. Behandlung und Diagnose

Tag 27

- 09.00 - 12.30 Die Lunge; evolutionäre Aspekte, Asthma, COPD als evolutionäre Narben. Diagnose und Behandlung
- 13.30 - 17.00 Organe; Fragen, Fälle und Übungen. Metamodelle, Filmmedizin

Modul 10: Ernährung und Bewegung

Tag 28

- 09.00 - 12.30 Energieversorgung und Bewegung; die optimale Kombination für die Primär- und Sekundärprävention. Bewegungsart, Myokine und evolutionäre Aspekte
- 13.30 - 17.00 Bewegungs- und Ernährungseffekte auf neurologische, immunologische und psychologische Prozesse

Tag 29 Fallstudie

- 09.00 - 12.30 Ernährung und Bewegung; Autoimmunerkrankungen
- 13.30 - 17.00 Ernährung und Bewegung; Fibromyalgie, Burnout und chronische Müdigkeit und Depressionen

Tag 30

- 09.00 - 12.30 Ernährung und Bewegung; Protokoll für Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Übergewicht und Depressionen
- 13.30 - 17.00 Ernährung und Bewegung; Durchführung und Entwicklung von Bewegungsplänen; Nutzung von Herzfrequenzvariabilität, Blutdruck, Milchsäure und Herzfrequenz als Diagnostik und Monitoring

Modul 11 Psychologie innerhalb der klinischen PNI

Tag 31

- 09.00 - 12.30 Das P in der kPNI; Grundkenntnisse und Einführung in verschiedene Techniken von NLP über systemische bis hin zur strategischen Psychologie. Evolutionspsychologie
- 13.30 - 17.00 Die Behandlung von Meta-Emotionen und Meta-Gedanken; lösungsorientierte Kurztherapie und Reframing

Tag 32 Fallstudien durch Studenten

- 09.00 – 12.30 Akzeptanzverpflichtung Therapie und Achtsamkeit; Kontrolle über interozeptive Gefühle wie Schmerz, Müdigkeit und Traurigkeit erlangen.
- 13.30 - 17.00 P (+N+E+I)-Interventionen bei bestimmten Beschwerden und Manifestierung von Meta-Emotionen und Gedanken; expressives Schreiben, Scham, Schuldgefühle, Hoffnungslosigkeit, Hilflosigkeit

Tag 33

- 09.00 - 12.30 Persönlichkeitskonzepte; die Persönlichkeit und die Wahl der Krankheit.
- 13.30 - 17.30 Spezifische Interventionen; die Kombination von Ernährung, Bewegung und Psychologie. Systemische Medizin - die Behandlung der Blackbox

Modul 12 Integration

Tag 34

- 09.00 - 12.30 Verbindungen legen, Lücken füllen, anwenden
- 13.30 - 17.00 Filmmedizin; diagnostische und therapeutische Erstellung eines ‚Films‘

Tag 35 2 Fallstudien

- 09.00 - 12.30 Patienten
- 13.30 - 17.00 Patienten

Tag 36

- 09.00 - 12.30 Praktische Entwicklungs-, Marketing- und Kommunikationsinstrumente
- 13.30 - 17.00 Prüfungstraining, Einsatz von Metamodellen, Wirkmechanismen, Diagnose, Motivation, Therapie-Compliance-Training
- 17.00 - 17.30 Letzte Fragen und Kommentare. Einführung in das +1 Jahr als Master für Menschen mit einem Bachelor-Abschluss in Gesundheitswissenschaften. TN ohne Bachelor oder Äquivalent können das +1 Jahr ohne Anspruch auf den Master-Titel belegen